

Martin Büsser

BIOGRAPHIE

geboren 1968, studierte Vergleichende Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaft.

Erlebt in Mainz. Derzeit schreibt er regelmäßig für das Intro Magazin, konkret und die Schweizer WoZ. Arbeitsschwerpunkte: Experimentelle Musik, Musiksoziologie, zeitgenössische Kunst, Gender Studies und Independentkino.



Seit Mitte der 1990er zahlreiche Lesungen, bevorzugt mit Musikbeispielen. Er begann in den 1980er und frühen 1990er Jahren und war für das **ZAP FANZINE** tätig, für das er um die 100 Interviews führte, unter anderem mit **Henry Rollins**, **Courtney Love**, **Sonic Youth**, **Half Japanese**, **Flaming Lips**, **Nirvana** und **Butthole Surfers**. Büsser sorgte innerhalb des Hardcorepunk-Magazins für zahlreiche Debatten, weil er den engstirnigen Musikgeschmack der Szene nicht akzeptierte, sondern auch über Künstler wie Heiner Goebels und John Zorn schrieb. Seit Mitte der 1990er als freier Journalist mit Schwerpunkt Musik, Popkultur und bildende Kunst tätig, Beiträge u.a. für **JAZZTHETIK**, **SÜDDEUTSCHE ZEITUNG**, **EMMA** und **DIE ZEIT**.

Mitbegründer und -herausgeber der seit 1995 im Ventil Verlag erscheinenden Buchreihe **TESTCARD - Beiträge zur Popgeschichte** (bisher 14 Ausgaben, u.a. mit Schwerpunkten wie „Linke Mythen“, „Pop und Krieg“, „Gender - Geschlechtsverhältnisse im Pop“, „Kulturindustrie - Kompaktes Wissen für den Dancefloor“ uvm.).

Weitere **eigene Bücher** von Martin Büsser bei Rotbuch und Ventil Verlag, u.a. „Wie klingt die Neue Mitte“ oder „If the kids are united“ sowie Mitarbeit bei zahlreichen Anthologien, unter anderem „Pop und Mythos“ und „Neuen Funkkolleg Popkultur“ für den Hessischen Rundfunk.

2005 Mitarbeit an der bei unterm durchschnitt erscheinenden Buch-CD **I Can´t Relax In Deutschland** gegen den zunehmenden Pop-Nationalismus in Deutschland in Zusammenarbeit mit Roger Behrens und Sinistra! Frankfurt sowie musikalischen Beiträgen von **Tocotronic**, **Die Goldenen Zitronen**, **Mouse on Mars** uvm. Infos unter www.icantrelaxin.de.

Sänger und Texter für die Post-Punk-Artschool-Band **Familie Pechsaftha** (u.a. mit Junge von **EA 80**). Bislang zwei Singles und eine LP auf Knorz Records.

BÜCHER

ANTHOLOGIEN (Auswahl)

„Kursbuch Jugendkultur“ (Hg. von SpoKK, 1997), „Pop und Mythos“ (Hg. von Heinz Geuen und Michael Rappe, 2001), „Text + Kritik Sonderband: Pop-Literatur“ (Hg. von Heinz Ludwig Arnold, 2003) sowie am „Neuen Funkkolleg Popkultur“ für den Hessischen Rundfunk (1998).

„I Can´t Relax in Deutschland“ (08/2005)
„Antifolk“ (07/2005)
„On the Wild Side. Die wahre Geschichte der Popmusik“ (2004)
„Wie klingt die Neue Mitte?“ (2001)
„Pop Art“ (2001)
„Lustmord - Mordlust“ (2000)
„Popmusik“ (2000)
„If the kids are united“ (6. Auflage 2003)
„Antipop“ (1998)